

Charakterfrage?

Beitrag von „Nebelparder“ vom 24. Juni 2010 06:39

Zitat

Original von Super-Lion

@ Nebelparder:

Lustig ist Deine Signatur aber auch nicht.

Gruß

Super-Lion

Geschmackssache. Das ist ein Zitat von Hildegard Knef und wenn du jeden Tag bis 15 Uhr zur Schule gehst, nebenbei einen Haushalt führen, 20 Stunden arbeiten musst um überhaupt finanziell zu überleben und dann noch Sport machen und ein paar Hobbys haben willst, die durch solche Sachen wie Orchesterauftritte noch ein wenig an Anspruch besitzen, und natürlich für Klausuren und fürs Abi lernen musst, dann findest du das witzig.



Mikael, ich bin auf die Sache mit der Sekretärin eingegangen, weil das vorher erwähnt wurde. Ich halte das für diesen Beruf für drittrangig, auch wenn ich einigen Lehrern eine Sekretärin gönnen würde 😊 Ein Talent für Zeiteinteilung kann denke ich allerdings in den wenigsten stressigen Berufen schaden.

Mir ist klar, dass mir das ganze Drumherum niemand abnimmt, dass sagte ich ja bereits in vorausgegangenen Posts und ich gehe nicht davon aus, dass die Lehrer auf Teilzeit aus Spaß so wenige Stunden arbeiten. Wobei man ja eher sagen muss, dass sie wenige Stunden haben, die auch bezahlt werden. Ich frage mich trotzdem, wie man da dauerhaft finanziell überleben soll. Nach drei Jahren Kommunikation mit zwei Gesamtschullehrern, zwei Gymnasiallehrern in der Verwandtschaft und Rücksprache mit denen, bei denen ich derzeit Unterricht habe ist mir denke ich schon klar geworden, auf welche Form von Stress und Arbeit ich mich einstellen muss, die können mir aber leider trotzdem lang nicht alle Fragen beantworten. Dafür ändern sich die Anforderungen eben doch zu oft.

Kiray, wie hoch würdest du die Abhängigkeit einschätzen, die gegenüber Kollegen so vorhanden ist? Also wie sehr schränkt es einen in der eigenen Lehrtätigkeit ein, wenn man mit einem Teil des Kollegiums so garnicht auskommt, wie es bei deiner guten Freundin der Fall ist?